



**Dialogansprachen von Linda Berger und Nikolas Plattner,
VertreterInnen der Kärntner Jugend**

bei der Bischofsweihe von Msgr. Dr. Josef Marketz am Sonntag, dem 2. Februar 2020, um 14 Uhr im Dom zu Klagenfurt

Manuskript- Es gilt das gesprochene Wort.

Linda:

Wir möchten uns ganz herzlich für die Möglichkeit bedanken, heute stellvertretend für alle Christen und auch Jugendlichen im Land Kärnten, unserem neuen Bischof, Josef Marketz unsere Wünsche und Erwartungen für die Zukunft auszusprechen. Mein Name ist Linda Sophie Berger, ich bin 16 Jahre alt und ich bin Schülerin im BRG Viktring. In der Pfarre engagiere ich mich als Lektorin und Musikerin.

Nikolas:

Ime mi je Nikolas Plattner, star sem 14 let in hodim v BAfEP Celovec. V fari sem ministrant, ampak sem tudi v zupnjiskem svetu. Es ist nicht alltäglich für uns, vor so vielen Leuten zu reden, deshalb haben wir uns lange überlegt, was wir Ihnen, Herr Bischof, und allen die uns zuhören, mitteilen möchten. Im Namen aller Getauften wollen wir Ihnen nur das Beste für Ihre Amtszeit als Bischof wünschen. Zusätzlich hoffen wir, dass sie Ihrer Berufung mit Freunde nachgehen. Bei Ihrem letzten Besuch in unsere Pfarre, Maria Rain, zur monatlichen Wallfahrt am 13. November, haben sie uns die Frage gestellt, was wir uns vom neuen Bischof erwarten. Auf diese Frage sind wir bei unseren Vorbereitungen auf diesen großen Tag mit Freude intensiv eingegangen.

Linda:

Für mich persönlich ist die Kirche ein besonderer Ort, an dem jeder willkommen ist und auf seine individuelle Art und Weise zu Gott sprechen kann. Meine Religion heißt für mich Gemeinschaft und die Kirche IST ein Ort der Gemeinschaft. Was wir aber sehr bedauern, ist der Fakt, dass leider sehr viele Kirchen in unserer Diözese nach den Gottesdiensten zugesperrt werden. Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass es viel Herzlichkeit und Freundlichkeit mit sich bringt, wenn ein Gotteshaus in einem Ort für jede Generation und zu jedem Zeitpunkt offen steht, um jegliche Angelegenheiten vor unserem Herrn darzubringen. Wir wollen Ihnen und allen Pfarren unserer Diözese ans Herz legen, Kirchen zu einem dauerhaften Ort der Gemeinschaft zu machen.

Nikolas:

Mit unseren Worten wollen wir auch zeigen, dass sich die heutige Jugend im Pfarralltag viel mehr einbringt, als es manche erwarten und auch wahrnehmen. Wir wollen nun die Pfarren dazu animieren, die Jugend mehr miteinzubeziehen. Ich kann nur sagen, dass sich viele gleichaltrige sicher nicht trauen ihre Ideen und Meinungen zu präsentieren. Deshalb will ich nun stellvertretend für die Jugend im Land sagen, dass wir einen Bischof haben, der euch zuhört und dem ihr alles anvertrauen könnt. Jaz lahko recem, da je ni tako tezko se udeleževati v fari in ker imamo zdaj dobro vodnjo skofje, bo za vsak lažje.

Linda:

Ob Caritas Direktor oder Bischof von Kärnten, sie werden immer eine Ansprechperson für Alle im Land sein. Uns ist bewusst, dass dies keine leichte Aufgabe ist, deshalb werden wir als große Glaubensgemeinschaft hinter Ihnen stehen und sie unterstützen. Wir wünschen Ihnen



Gottes Segen und danken Ihnen und allen, die uns ermöglicht haben, heute hier Teil der Bischofsweihe zu sein.